

No Duration. No Credit. No Problem?

**Risikokontrolle von Zins- und Kreditrisiken
mit Finreon Fixed Income Risk Control®.**

Systematische Risikoprämien bei reduzierten Substanzverlusten.



Zins- und Kreditrisiken werden langfristig entschädigt

Anlagenotstand aufgrund tiefer Zinsen Nach dreissig Jahren fallender Zinsen befinden sich diese auf historischen Tiefstständen – es herrscht Anlagenotstand. Mangels Alternativen ist die Obligationenquote bei den meisten Investoren gleichwohl unverändert hoch.

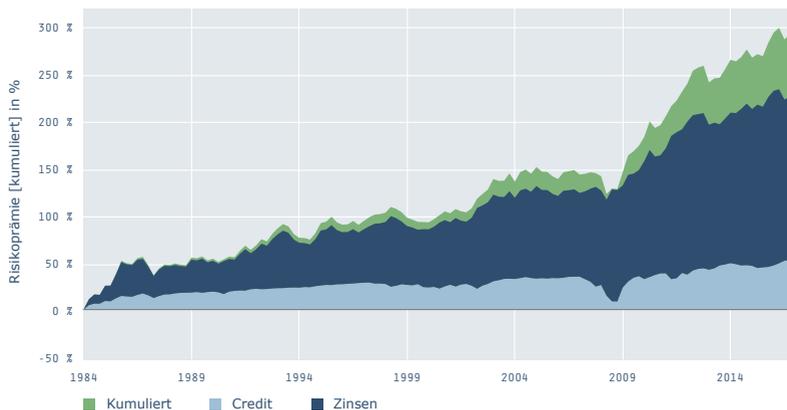
Risikoprämien für Zins- und Kreditrisiken Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass Zins- und Kreditrisiken langfristig durch eine systematische Risikoprämie entschädigt werden. Ein Verzicht auf diese Risiken kostet Investoren fortlaufend Rendite (Carry & Roll-Down-Effekte für Zins- und Kreditrisiken) in Form entgangener Risikoprämien.

Mit einer Anlage in langlaufende Unternehmensanleihen konnten Investoren in den vergangenen dreissig Jahren eine um 4.28 % p.a. (250 % kumuliert) höhere Rendite erzielen, als mit einer Anlage in kurzlaufende Staatsanleihen.

Risikoprämie	Zinsen	Credit	Kumuliert
annualisiert	3.02 %	1.26 %	4.28 %
kumuliert	141 %	45 %	250 %

Zeitraum 1984-2014

Risikoprämien im Obligationenmarkt



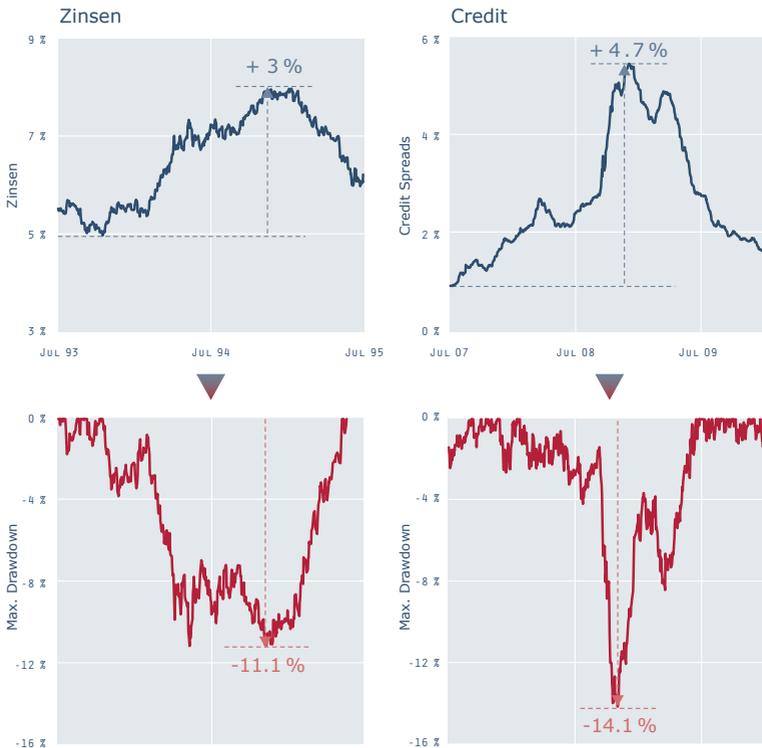
Zeitraum: 1984 – 2017, Risikoprämie Zinsen gemessen: 7yr U.S. Treasury Zero Coupon Bonds vs. 2yr U.S. Treasury Zero Coupon Bonds, Risikoprämie Credit gemessen: Bonds US Aggregate: Credit vs. Bonds US Aggregate: Treasury (duration-adjusted)

Einziges Problem: Substanzverluste

Substanzverluste bei Zinsen Historisch betrachtet waren ausgeprägte Zinsanstiege äusserst selten und führten in den letzten dreissig Jahren nur in drei Fällen zu negativen Jahresrenditen. Jedoch kann gerade im aktuellen Niedrigzinsumfeld eine starke Zunahme des Zinsniveaus zu Substanzverlusten führen.

Substanzverluste bei Credit Krisen an den Kreditmärkten haben an Bedeutung und Häufigkeit zugenommen. Besonders in Zeiten systemischer Krisen (Finanzkrise 2008, Europakrise 2011) weisen Unternehmensanleihen starke Abschläge auf.

Substanzverluste bei steigenden Zinsen und Credit Spreads



Daten: 7yr U.S. Treasury Zero Coupon Bonds

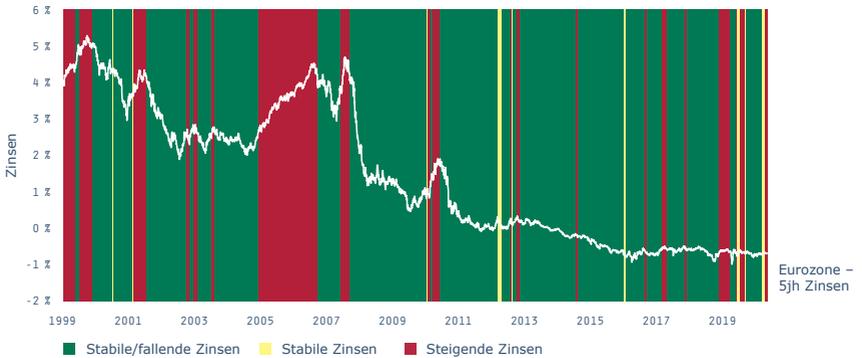
Daten: Bonds US Aggregate Credit

Fixed Income Risk Indikator (FIRI): Die systematische Risk Engine für Fixed Income

Wie kann man Hochrisikophasen an den Zins- und Kreditmärkten erkennen? Der exklusiv von Finreon entwickelte Fixed Income Risk Indikator (FIRI) ist eine Kombination zweier Risk Engines und ermöglicht die Identifikation von Zins- und Kreditrisiken.

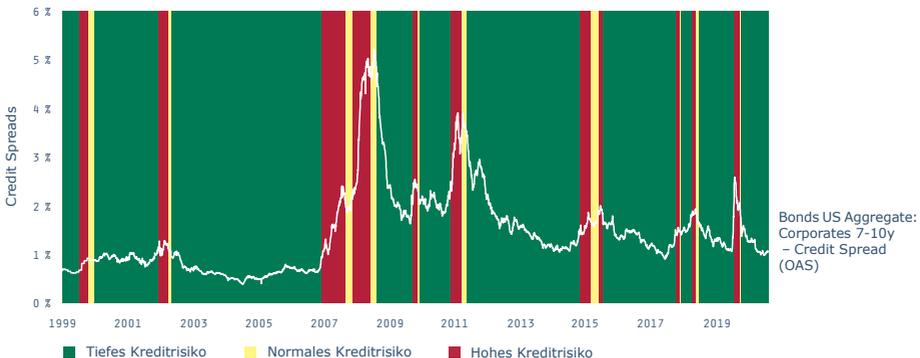
Interest Rate Indikator (IRI)

Der «Interest Rate Indikator (IRI)» basiert auf einer Vielzahl an täglichen Messungen. Das Resultat – das aktuelle Zinsregime – wird in einer Ampel angezeigt: Rot für steigende Zinsen, Gelb für stabile Zinsen und Grün für stabile/fallende Zinsen.



Credit Risk Indikator (CRI)

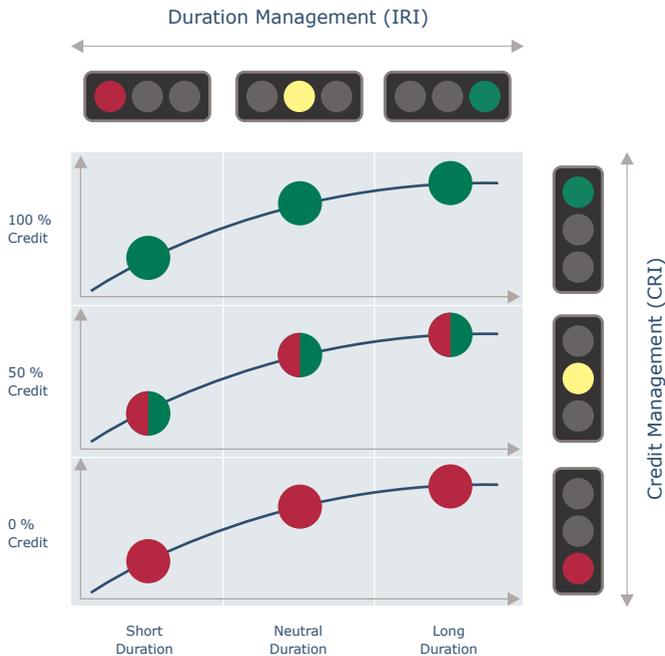
Auch der «Credit Risk Indikator (CRI)» basiert auf einer Vielzahl an täglichen Messungen. Das Resultat – das Risiko am Kreditmarkt – wird ebenfalls in einer Ampel angezeigt: Rot für hohes Risiko, Gelb für normales Risiko und Grün für tiefes Risiko.



Umsetzung: Systematisches Zins- und Kreditrisiko Management mit Finreon Fixed Income Risk Control®

Finreon Fixed Income Risk Control® bewirtschaftet die Zins- und Kreditrisiken anhand des Fixed Income Risk Indicators (FIRI) auf dynamische und systematische Weise. Investoren können so von der Risikoprämie auf Zins- und Kreditrisiken profitieren, bei gleichzeitiger Risikokontrolle für grosse Substanzverluste. Damit eignet sich Finreon Fixed Income Risk Control® ideal um das Rendite-/ Risikoverhältnis von Obligationen zu optimieren und den Anlage- notstand zu entschärfen.

Systematische Umsetzung des FIRI mit der Finreon Fixed Income Risk Control® (FRC) Lösung



Finreon – Ein Spin-Off der Universität St. Gallen (HSG)

Finreon entstand 2009 als Spin-Off der Universität St.Gallen (HSG) und gilt heute als etablierte und kompetente Partnerin, wenn es um innovative Anlagekonzepte im Bereich der Vermögensverwaltung und im Advisory von Investoren geht. Die Lösungen von Finreon basieren auf langjähriger Praxiserfahrung und neusten Erkenntnissen aus der Forschung mit modernen Finanzmarkttheorien.

CEO

Dr. Ralf Seiz
Lehrbeauftragter Universität St.Gallen (HSG)

Kontakt

Finreon AG
Oberer Graben 3
CH-9000 St.Gallen

+41 71 230 08 06

info@finreon.ch
www.finreon.ch

Diese Unterlagen und die darin enthaltenen Informationen sind nur für ausgewählte qualifizierte Investoren bestimmt und vertraulich. Sie dienen lediglich zu Informationszwecken. Die vorliegende Dokumentation stellt weder eine Entscheidungshilfe für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen, noch eine Offerte zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäfts dar. Allein aufgrund dieser Angaben dürfen keine Anlage- oder sonstige Entscheidungen gefällt werden. Anlagen in die beschriebenen Anlageprodukte sollten nur getätigt werden, nachdem der entsprechende Prospekt mit integriertem Fondsvertrag sowie der Jahres- bzw. Halbjahresbericht mit allen darin enthaltenen rechtlichen Basisinformationen ausführlich studiert wurde. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird in jedem Fall empfohlen. Obwohl Finreon bestrebt ist, den Inhalt dieses Dokuments korrekt und vollständig zu halten, wird keine Garantie für dessen Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit gegeben. Jede Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die sich aus diesen Informationen ergeben, wird ausgeschlossen. Der Name sowie das Produkt und die Methodik Finreon Fixed Income Risk Control® sind geistiges Eigentum der Finreon und als solches geschützt. Eine Reproduktion oder eine Weiterverwendung ist nicht erlaubt. Historische Renditen sind keine Garantie für zukünftige Erträge.